



Protokollauszug
zum BETRIEBSAUSSCHUSS STADTENTWÄSSERUNG

am Mittwoch, 23.09.2020, 20:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 1 **Sanierung des Zipfelbachsammlers zur KA** **Vorl.Nr. 284/20**
Poppenweiler
Bau- und Vergabeabschluss für grabenlose
Kanalsanierungsarbeiten

1. Baubeschluss

Der Sammelkanal der Anschlusskommunen zur Kläranlage Poppenweiler wird im Teilstück auf Ludwigsburger Gemarkung über eine zusammenhängende Länge von ca. 1.410 m mittels Schlauchlining in grabenloser Bauweise renoviert.

Die Betreuung und Abwicklung der Sanierungsarbeiten erfolgt federführend durch die Stadtentwässerung Ludwigsburg. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden nach der Kostenfeststellung entsprechend der in der öffentlich rechtlichen Vereinbarung festgelegten prozentualen Anteile auf die Anschlusskommunen und die Stadt Ludwigsburg umgelegt.

2. Vergabeabschluss

Die Firma Geiger Kanaltechnik GmbH, Bahnhofstraße 100, 73240 Wendlingen erhält den Auftrag zur Ausführung der o.g. Kanalsanierungsarbeiten auf der Grundlage ihres Angebotes vom 28.07.2020.

Die Vergabesumme beträgt 345.000,-- € einschl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer (19 %) und Unvorhergesehenem. Hiervon entfallen ca. 76.000,-- € auf die Stadtentwässerung Ludwigsburg.

Bei Kostenüberschreitungen wird das zuständige Gremium dann informiert, wenn die Kosten die Vergabesumme um mehr als 25.000,-- € überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadträtin Dr. Knoß

Beratungsverlauf:

BM **Iik** eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung.

BM **Iik** verweist auf die Vorlage 284/20.

Anhand einer Filmsequenz zeigt Frau **Schmidtgen** (FB Tiefbau und Grünflächen) den sanierten Kanal in der Abelstraße. Es sei vorgesehen den Zipfelbachsammler in der gleichen Art und Weise, wie den Kanal in der Abelstraße, mittels Schlauchliningverfahren zu sanieren. Sie erläutert das Verfahren. Der bestehende Kanal sei massiv eingewurzelt und führe bei Starkregenereignissen zur Überflutung der Felder. Aus ökologischer Sicht sei diese Maßnahme sinnvoll. Der Kanal sei für die Sanierung mit einem Inlinerverfahren ausreichend stabil. Die Maßnahme solle in den Wintermonaten durchgeführt werden. Das Material sei nach der Aushärtung Hartkunststoff.

BM **Iik** eröffnet die Aussprache.

Zur Vergabe stellt Stadtrat **Rothacker** die Frage, ob die ausführende Firma bereits Erfahrung mit diesem Verfahren und diese auch die Maßnahme Abelstraße abgewickelt habe. Stadtrat **Klotz** wünscht mehr Information zum parallel verlaufenden Abwasserkanal und ob das Projekt Renaturierung des Zipfelbachs im Konflikt zu dieser Maßnahme stehe.

Stadtrat **Juraneck** merkt an, dass dieses Verfahren bereits mehrfach mit verschiedenen Firmen durchgeführt worden sei, jedoch nicht im Ausmaß der Abelstraße. Das Material müsse den Angriffen von außen standhalten und fragt, ob hier eine Gewährleistung bestehe.

Frau **Schmidtgen** geht auf die offenen Fragen ein. Die ausführende Firma sei nicht dieselbe wie bei der Sanierung des Kanals in der Abelstraße. Man habe jedoch bereits gute Erfahrungen mit dieser Firma gemacht. Das Material sei das gleiche. Die Sanierung halte den Abschreibungszeiten und den Angriffen von außen stand. Das Projekt Renaturierung sei separat zu sehen.

Nach Aussprache lässt BM **Iik** über die Vorlage 284/20 Beschluss fassen.

Beschluss:**1. Feststellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wird mit den in Anlage 1 aufgeführten Werten festgestellt.

2. Ergebnisverwendung

Der Überschuss aus 2018 i.H.v. 508.991,91 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Fehlbetrag aus Vorjahren i.H.v. 1.327.074,84 EUR verrechnet.

3. Entlastung

Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

Das Gremium verzichtet auf Sachvortrag und Aussprache. BM **IIIk** lässt sogleich über die Vorlage Nr. 280/20 Beschluss fassen.

Beschluss:

Die Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg zum 01.01.2018 einschließlich Anhang und Anlagen wird mit den in Anlage 1 aufgeführten Werten festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

Das Gremium verzichtet auf Sachvortrag und Aussprache. BM **IIIk** lässt sogleich über die Vorlage Nr. 280/20 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. Das **Gesamtgebührenrechtliche Ergebnis für das Jahr 2018** wird wie folgt festgestellt:
- 398.504,79 EUR
2. Es ergibt sich im Gebührenhaushalt für den Schmutzwasserbereich in 2018 eine ausgleichspflichtige **Kostenüberdeckung** in Höhe von 129.424,96 Euro. Diese Überdeckung ist bis einschließlich 2023 auszugleichen. Über die Einstellung dieser Überdeckung wird im Rahmen der nächsten Abwassergebührenkalkulationen beraten.
3. Es ergibt sich im Gebührenhaushalt für den Niederschlagswasserbereich in 2018 eine **Kostenunterdeckung** in Höhe von 474.468,24 Euro. Diese Unterdeckung kann bis einschließlich 2023 ausgeglichen werden. Über die Einstellung dieser Unterdeckung wird im Rahmen der nächsten Abwassergebührenkalkulationen beraten.
4. Es ergibt sich im Gebührenhaushalt für den dezentralen Entwässerungsbereich in 2018 eine ausgleichspflichtige **Kostenüberdeckung** in Höhe von 54,90 Euro. Diese Überdeckung ist bis einschließlich 2023 auszugleichen. Über die Einstellung dieser Überdeckung wird im Rahmen der nächsten Abwassergebührenkalkulationen beraten.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

Das Gremium verzichtet auf Sachvortrag und Aussprache. BM **Ilk** lässt sogleich über die Vorlage Nr. 280/20 Beschluss fassen.

BM **Ilk** beendet die Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung.